

DIETWIL Aktualisiert am 21.10.14, um 13:13 von Peter Wertli

Politdiskussionen unter Ehemaligen in der «Traube»



Das Schattenkabinett tagte diesmal in der «Traube» in Dietwil. zvg

Der Zuger Landammann Beat Villiger war zu Gast an der Herbsttagung des Freiamter Schattenkabinetts. von Peter Wertli

ÄHNLICHE THEMEN

[Kommentar schreiben](#)

Sturzfluten in Dietwil: Anwohner fordern, den gefährlichen Bach zu zähmen

Aktualisiert am 16.07.14, um 20:28



Bund sucht in 500 ehemaligen Uhrenateliers nach Radiumresten

Aktualisiert am 14.10.14, um 18:36 von Oliver Menge



Land unter im Freiamt: Der Dorfbach füllt mehrere Keller

Aktualisiert am 13.07.14, um 19:22 von Fabian Hägler

Das Freiamter Schattenkabinett, die 1977 gegründete Gruppierung der ehemaligen Freiamter CVP-Grossräte, traf sich in der «Traube» in Dietwil zur 76. ordentlichen Herbstsession. Mit dabei waren traditionsgemäss weitere ehemalige Magistratspersonen (eidgenössische Parlamentarier, Regierungsräte, Bundesrichter, Oberrichter) mit Freiamter Wurzeln. Über zwanzig Mitglieder hatten sich im Oberfreiamt, im Volksmund augenzwinkernd auch «schwarzer Erdteil» oder «Südstaaten» genannt, zur Tagung eingefunden.

Ehregast Landammann Villiger

In einem prägnanten Referat zeigte der Zuger Landammann Beat Villiger die vielfältigen intensiven Beziehungen zwischen seiner Herkunftsregion Freiamt und dem benachbarten Kanton Zug, seinem heutigen Wirkungsort, auf. Es bestünden enge wirtschaftliche und gesellschaftliche Verflechtungen, die in reger und konstruktiver Zusammenarbeit gepflegt würden, hielt er fest. Villiger plädierte, unter anderem mit Blick auf Landwirtschafts- und Mittelschulen, für verstärkte auch kantonsübergreifende Durchlässigkeit. Das starke Bevölkerungswachstum in beiden Regionen sei eine grosse Herausforderung, die gemeinsam angegangen und gelöst werden müsse. Qualitatives statt quantitatives Wachstum und verdichtetes Bauen töne gut, müsse jedoch sinnvoll mit Inhalt gefüllt werden.

Als Problem sieht Villiger die hohe, stetig zunehmende Regelungsdichte. Daran seien die Politiker nicht unschuldig, versuche doch jeder Amtsträger seinen Gestaltungsspielraum möglichst intensiv zu nutzen. Es sollte nicht leichthin allzu viel von oben nach unten diktiert werden. Nebst der Schuldenbremse sei deshalb künftig auch über eine Regulierungsbremse nachzudenken.

Sorgen bereitet ihm auch, angesichts anstehender grosser Bauvorhaben, die aktuelle Finanzsituation des Kantons mit dem massiv gesteigerten Beitrag in den interkantonalen Finanzausgleich. Die Beziehung zwischen den Kantonen Aargau und Zug seien gut und lösungsorientiert. Insbesondere mit dem oberen Freiamt pflege man, auch über die zahlreichen Pendler,

eine besonders enge freundnachbarliche Zusammenarbeit. Der dem Referat folgende Apéro wie auch das Essen wurden zu regem Gedankenaustausch genutzt. Politische Themen standen naturgemäss im Vordergrund.

Ehregast Pius Wiss

Mit sympathischen Worten stellte anschliessend Pius Wiss, Dietwiler Gemeindeammann und Präsident des Regionalverbandes Oberes Freiamt, den Tagungsort vor. Dietwil, leicht erhöht auf einer kleinen Moräne angesiedelt, liege als südlichste Aargauer Gemeinde im Dreikantoneck Aargau, Luzern und Zug. Bevölkerungsmässig sei die Gemeinde mit aktuell 1300 Einwohnern in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen. Doch seien der vertraute dörfliche Charakter und die intakte Landschaft erfreulicherweise weitgehend erhalten geblieben. Aarau sei relativ weit entfernt, man orientiere sich im praktischen Alltag, auch durch die zahlreichen Zuzüger, eher in Richtung Innerschweiz. Vor einem Jahr habe die Gemeinde ein neues Schulgebäude erhalten, zurzeit sei ein Mehrgenerationenwohnhaus mit 16 Wohnungen in Planung.

Statutarische Geschäfte

In der von Präsident Albert Fischer speditiv geleiteten Versammlung beanspruchten die statutarischen Traktanden wie gewohnt wenig Zeit. Die Einnahmen aus Jahresbeiträgen und Taggeldern übertrafen die Ausgaben. Kampfwahlen blieben aus. Als neuer Kabinettskanzler für den leider im Frühjahr verstorbenen Bruno Burkard wurde Linus Keusch aus Villmergen gewählt. Alexandra Abbt, Frau Gemeindeammann aus Islisberg und langjährige Grossrätin, wurde mit feierlichem Gelöbnis in den Kreis der Ehemaligen aufgenommen. Selbst das irreführende Traktandum «Auszahlung des Taggeldes», unter welchem statt einer Auszahlung ein Tagungsbeitrag eingezogen wurde, löste zur Zufriedenheit von Finanzer Erwin Berger anstelle eines lauten Protestes bloss ein verständnisvolles Schmunzeln aus.

Bei freundschaftlichem Zusammensein und dem präsidialen Hinweis auf die Frühjahrszusammenkunft im kommenden Jahr klang die diesjährige Herbstsession des Schattenkabinetts im Verlaufe des Nachmittags gemütlich aus.

(az Aargauer Zeitung)

ANZEIGE AKTIONEN DIENSTLEISTUNGEN



20 Restaurants laden ein
Réservé – Das Gutscheinebuch
Jetzt bestellen

Mit diesem Gutscheinebuch wird Ihnen bei jedem Restaurantbesuch ab 2 Personen eine Hauptmahlzeit offeriert! Ihr Geschenk - Das Gutscheinebuch. Nur CHF 69.- pro Buch. [Zum Angebot](#)

Video-Empfehlungen



ANZEIGE

Udo Jürgens: Pepe Lienhard und Thomas Weber erinnern sich im...

Online Sprachen lernen..

Fans trauern vor dem Haus von Udo Jürgens

Artikel zum Thema



**Wer ist Andreas Thiel?
Eine Spurensuche**

**Die Chemie zwischen
Wirtin und Pächter
stimmte nicht**

Ärzte sind fasziniert!

ANZEIGE

Online Sprachen lernen..

**«Ich hatte einen Pitbull-
Terrier vor mir, der wild um
sich schnappte»**

**Rassismus-Experte Notter
hält Thiel für gefährlich**

ANZEIGE

ANZEIGE



Autoversicherung günstig

Profitieren Sie von bis zu 70% Prämiensparnis bei vorsichtiger Fahrweise!

[Jetzt Offerte rechnen](#)



Spartipps fürs neue Jahr

Wie man als UBS-Kunde einfacher spart, zeigen Ihnen diese 7 Tipps.

[Tipps entdecken](#)



Attraktive Gewinnchancen

Helvetia Garantieplan - Lebensversicherung mit Garantie und Potenzial.

[Jetzt mehr erfahren!](#)



Business Click